

Bin total unzufrieden! was haltet ihr davon??

Beitrag von „Melosine“ vom 19. Februar 2006 09:15

Guten Morgen,

nein, ich finde es nicht grottig!

Man neigt allerdings dazu, die Examensstunden schon zu sicher zu planen, d.h. man hat Angst vor der teilweise unkalkulierbaren Reaktion der Kinder bei z.B. stummen Impulsen und lässt so was dann eher weg, was die Stunden zwar möglicherweise sicherer, aber auch flacher werden lässt.

Deinen geplanten Ablauf finde ich aber ansonsten ok!

Ich weiß nicht, wie es bei euch ist, aber bei uns wurde besonders in Sonderschulklassen auf das Sprachhandeln der Schüler großen Wert gelget, z.B. dass sie bei den Wortzuordnungen die Wörter noch einmal deutlich aussprechen.

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 18.02.2006 20:25:

Salati: Also 1. ist es (laut meinem Allwissenden 😕 Seminarleiter) keine Vorgangsbeschreibung sondern eine Anweisung! Frag mich nicht wo der genaue

Unterschied ist! ich nehm das einfach mal so hin wenn er das so sagt! 

Achtung! Wichtig! *alarmalarm* 😕

Meine FLin hat das ähnlich gesehen, obwohl sich Rezepte meist unter dem Stichwort Vorgangsbeschreibung in Aufsatzbüchern finden.

So wie ich es verstanden habe, ist das Rezept ein appellativer Text und keine Beschreibung.

Mir ist dieser "Fehler" auch mal unterlaufen. Ich hab die Kinder zuerst etwas zubereiten lassen, damit die Schreibbegründung da war.. soweit so gut. Danach haben sie ihr Rezept aufgeschrieben und eben geschrieben "Ich habe das Mehl in die Schüssel getan..." statt "Gib zuerst das Mehl in eine Schüssel..."

Genau genommen hatte die FL Recht, aber die Kids hatten ihre Rezepte in sprachlich anspruchsvoller Form (mit wechselnden Satzanfängen, etc.) aufgeschrieben - und das in der 2. Klasse. Deshalb hat mich diese Korinthen****rei genervt.

Ich sags dir nur, weil du das gefragt werden könntest. Lies lieber noch mal die Unterschiede

nach.

Zitat

UARGH!!!!!! Hoffentlich fragen in der Prüfung nicht wieso ich mich so entschieden hab! obwohl, die Fragen ja gar nix mehr zu den Stunden. (Gott sei Dank kein ewig langes rumgeseiere mehr! ich kanns nicht mehr ab!!!!)

Damit würde ich lieber rechnen. Überleg dir vorher ne passende Erklärung.

Wie alt sind denn deine Schüler? Sind das nicht Jugendliche? Man könnte doch vielleicht sagen, dass sie im Leben auch damit konfrontiert sind, nach einem Rezept kochen zu wollen. Außerdem könnte es bei der umgekehrten Reihenfolge passieren, dass die Kids den Sinn eines Rezepts nicht wirklich verstehen und, wie bei mir mal geschehen, ihr Vorgehen beschreiben. Und dir geht es darum, dass sie sich mit der Textsorte "Rezept" befassen... *blabla*

Du machst das! *Tschakka*

LG,

Melosine